

ERGEBNISPROTOKOLL

SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES MESUM

Datum der Sitzung: 6. April 2011
 19.30 Uhr Treffpunkt Sitzung „Schwan“ 21.30
 Beginn: Friedhof, Alte Kirchstraße Ende: Uhr

Ort: Anschließend 20.15 Gaststätte „Zum Schwan“, Rheiner Straße

Anwesend: Sh. Anwesenheitsliste

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
1	Für den Arbeitskreis „Ortsgestaltung“ berichtete Walter Büscher.	Demnächst werden die Dorfplätze benannt und mit ansprechenden Namensschildern ausgestattet.	Ferner laufen Gespräche, um den Johannes-Schulplatz in ehrenamtliche Pflege zu übergeben. Vielleicht mit Werner Winter neues Team?	Siegfried Müller
	Bleichhäuschen städt. Grünanlage Schultenhof muß von Grund auf saniert werden.	Maßnahme im Rahmen der Gebäudeerhaltung/Denkmalschutz seitens der Stadt 10.000 € in Ansatz gebracht.	Nachbarn machen sich für den Erhalt des geschichtsträchtigen Fachwerkhäuschen stark.	
	Alte Bahnhofstraße: Kaufleute wollen keine Einbahnstraße ist klare Aussage der Werbegemeinschaft. Beiratsmitglieder können sich durchaus eine Einbahnstraße vorstellen.	Stadt führt baldmöglichst genaue Verkehrsmessungen durch und ermittelt auch die Verkehrsströmungen auf den angrenzenden Nebenstraßen. Fakten werden gesammelt, wie die Verkehrssituation geregelt werden kann.	Gemessen wird auch demnächst auf der Moorstraße weil hier die Autofahrer viel zu schnell unterwegs sind, was Jürgen Roscher als Fachmann bestätigte. Messung erst verdeckt – dann offen.	Siegfried Müller
2	Um sich sachkundig zu machen über die Neugestaltung des Feldes mit Gräbern der Kinder von	In Mesum verstarben 20 Kinder von Zwangsarbeiterinnenn, meist aus Nahrungsmangel. Ihre Gräber	Flächengröße: Noch offen! Aufgestellt werden sollen drei Stelen, in denen die Namen der	Legendentafel: Zahlt V D K (Volksbund Deutsche

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
	<p>Zwangsarbeiterinnen aus dem 2. Weltkrieg auf dem Alten Friedhof Mesum traf man sich vor Ort, um die örtlichen Gegebenheiten und Planauswirkungen anzusehen. Anschließend wurden die Informationen dazu in einer längeren Beratung aufgearbeitet. In Mesum möchte man ein Zeichen dafür setzen, dass die Geschichte nicht unwichtig ist und eine Gedenkstätte erstellen – denn ewiges Ruherecht ist verpflichtend. Über die Größe der „Gedenkstätte Kindergräber“ soll sich ein Arbeitskreis um die Gestaltung und Umsetzung kümmern. Bei der Diskussion am Abend keine Einigung.</p>	<p>verschwanden – Wie und Warum noch völlig ungeklärt. Stadtarchivar Thomas Gießmann trug vor, dass es eine rechtliche Verpflichtung sei, diese Kindergrabanlage wieder herzustellen. Vorschlag auch vom Beirat: Auf dem Friedhof eine schlichte und dennoch würdige Gedenkstätte zu gestalten unter Einbezug der zehn Grabplatten der verstorbenen Zwangsarbeiter am Seitenweg zur alten Kirche.</p>	<p>20 Kinder eingemeißelt werden und weitere Daten. Der Beirat möchte eine künstlerisch angemessene Gestaltung, Vorschlag Sandstein. Aufgestellt wird ferner in Nähe der Bank im Haupt-Eingangsbereich eine Legendentafel mit einem Überblick über die gesamte Gedenkanlage: Das Gräberfeld der verstorbenen Kinder und Zwangsarbeiter, die Bronzetafeln am Ehrenmal in der Kirche und die kleine Anlage mit den 8 Grabkreuzen für die gefallenen Soldaten. Für die Gestaltung der 3 Stelen erfolgt seitens der Stadt eine Ausschreibung.</p>	<p>Kriegsgräberfürsorge) Stelen zahlt die Bezirks-Regierung Pflege der Anlage Stadt Rheine</p>
	<p>Viele Detailfragen mußten ungeklärt bleiben. Gedenkstätte muß aber optimal gestaltet sein.</p>	<p>Ein kleiner Arbeitskreis wird gebildet und trifft sich bei Bedarf unter Leitung von Stadtarchivar Thomas Gießmann.</p>	<p>Mitglieder wählt Herr Gießmann aus.</p>	<p>Einladung Thomas Gießmann</p>
3	<p>Stadtteilwettbewerb „Gemeinsam Zukunft gestalten für vorbildliches Engagement im Natur-, Umwelt- und Klimaschutz“.</p>	<p>Aktiv wollen der Beirat und der VMV den neuen Stadtteilwettbewerb unterstützen und als Anlaufstelle fungieren (Beratung und Vernetzung). Selbst keine Meldung.</p>	<p>Evtl. Teilnehmer: Johannes-Schule, Kleingartenverein, Vogelhäuschen KAB.</p>	<p>Rudolf Kölling-Gröning</p>
4	<p>Neugestaltung und Pflege des Kreisels.</p>	<p>Dieses führen die beiden Jungunternehmer Ossege und Ewertz durch. „Das ist Bürgerengagement“!</p>	<p>Eine Werbung darf angebracht werden.</p>	

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
5	Schandfleck und gefährlich sind die Mauerreste und herausragenden Eisenstäbe der teilweise eingefallenen Gartenmauer.	Ort: Verbindungsgässchen zwischen Rheiner- und Thiestraße (Minikreisel).	Besitzerin: Hedwig Schulz	Siegfried Müller
		48432 Rheine-Mesum 20. April 2011		
		Gez. Renate Ossege - Protokollführerin -		
	<p><u>Anlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwesenheitsliste - Drei Informationen Muster Legendentafel - Lageplan Wiederherrichtung Kindergräber auf dem Alten Friedhof 			